

Der Deutsche Wirtschaftsbrief

Offene Immobilienfonds

Ergebnisse stabil

Offene Immobilienfonds waren vor Jahren in Deutschland in eine Krise geraten. Aus Angst vor möglichen Ergebniseinbrüchen zogen immer mehr Investoren ihr Kapital aus den Fondsgesellschaften ab, woraufhin diese teils Objekte notverkaufen mussten. Aus Furcht vor einem weiteren Zusammenbruch zog der Gesetzgeber die Reißleine und reduzierte die Möglichkeiten, Fondsanteile direkt bei der Fondsgesellschaft wieder abzugeben. Das Geschäft hat sich seither wieder stabilisiert.

Auf dem Markt in Deutschland gibt es einige interessante offene Immobilienfonds, die wir Ihnen hier vorstellen.

Offene Immobilienfonds, die interessant sind

Name	WKN	Kurs an Börsen	Beschreibung
Inter Immo Profil	982006	51,00 Euro	Gewerbeimmobilien in Europa, keine Hotels, keine Fabriken, 19 % in 1 Jahr
UniImmo	980550	90,00 Euro	Europa, Bürogebäude, Hotels, Gewerbeparks
hausInvest	980701	41,00 Euro	EU-Investitionen, Büros, Shopping-Center, +13 % in 5 Jahren
ImmobilienGlobal	748361	55,00 Euro	Europa, Asien, Amerika, investiert neben Büros und Geschäftsgebäuden auch Spezialimmobilien (Logistik)

Jede Woche erstellen wir für Sie einen neuen Abruf-Service zu interessanten und wichtigen Themen. Nutzen Sie dieses kostenlose Angebot!



Theodor-Heuss-Straße 2/4, 53177 Bonn

Telefon: +49 (0) 228 8205-0 · Telefax: +49 (0) 228 3696480

redaktion@deutscher-wirtschaftsbrief.de · www.gevestor.de

GeVestor ist ein Unternehmensbereich der **Verlag für die Deutsche Wirtschaft AG**

Vorstand: Guido Ems, Helmut Graf, Frederik Palm, USt-ID: DE 812639372 · Amtsgericht Bonn, HRB 8165